



Pressemitteilung

Ihr Carmen Wientzek
Kontakt WestLB Mellon Asset Management KAG mbH
in D-40217 Düsseldorf
Deutschland: Tel.: +49 211 23924 510
E-Mail: carmen.wientzek@wmam.com

Perspektiven für den Euroraum: Balanceakt für Konjunktur und Märkte

Frankfurt, 22. September 2011 – „Stagnation bis leichte Rezession – das ist das wahrscheinlichste Szenario für Deutschland und den Euroraum im vor uns liegenden Winterhalbjahr.“ So schätzt Dr. Holger Sandte, Chefvolkswirt der WestLB Mellon Asset Management KAG mbH (WMAM KAG), die Konjunkturaussichten für die nächsten Monate ein. Auf der Konjunktur lasten die Nachwirkungen der Ölpreishausse, die in vielen Industrieländern durch Steuererhöhungen und Ausgabekürzungen auf dem Bremspedal stehende Fiskalpolitik und die Verunsicherung infolge der Staatsschuldenkrise. Abmildernd dürfte sich auswirken, dass die Unternehmen dem Gegenwind im Großen und Ganzen mit geringer Verschuldung und damit gut gerüstet begegnen.

Im Euroraum dürfte das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts im kommenden Jahr nicht über ein Prozent hinausgehen. Für eine vergleichsweise robuste deutsche Konjunktur sprechen die Ausrichtung der Exporte auf die rascher wachsenden Emerging Markets und der geringere Bedarf für fiskalpolitische Bremsmanöver hierzulande. Nach einem erwarteten Wirtschaftswachstum in Deutschland von 3% in diesem Jahr liegt die aktuelle Prognose der WMAM KAG für das kommende Jahr bei 1,5% und damit etwas über den Prognosen, die zuletzt von deutschen Forschungsinstituten veröffentlicht wurden. „Es ist allerdings zweitrangig, ob die Wirtschaft um einige Zehntel Prozentpunkte mehr oder weniger wächst. Entscheidend ist, ob ein Abrutschen in eine schwere Rezession verhindert wird, wie wir sie Ende 2008/Anfang 2009 nach der Lehman-Pleite erleben mussten“, so Sandte. Damals war die Wirtschaftsleistung in Deutschland innerhalb von zwei Quartalen um sechs Prozent eingebrochen.

Der Umgang mit der Staatsschuldenkrise kann den Unterschied zwischen einer milden und einer scharfen Rezession ausmachen. Einfache Lösungen ohne Risiken und Nebenwirkungen gibt es nicht, sonst hätte die Politik sie schon gefunden und die Expertenmeinungen wären nicht so unterschiedlich. Es gilt, eine Balance zu finden zwischen der Unterstützung für angeschlagene Länder einerseits und dem Durchsetzen von Haushaltssanierung und wachstumsfördernden Reformen andererseits. „Beim Sparen können Staaten den Bogen überspannen: Wenn viele Länder gleichzeitig die Staatsausgaben kürzen und die Steuern anheben, besteht die Gefahr, dass als

Ergebnis nicht Wachstum und neues Vertrauen heraus kommen, sondern Rezession und anhaltende Verunsicherung. Auch den stärkeren Ländern im Euroraum wäre damit nicht gedient.“

Wenn Griechenland in die Insolvenz geht, könnte dies auf den Finanzmärkten einen ähnlichen Flächenbrand auslösen wie er durch die Lehman-Pleite vor drei Jahren entstanden war. Eine globale Rezession wäre dann wohl unvermeidlich, zumal die Emerging Markets in diesem Szenario nicht mit einer begrenzten Verlangsamung des Wachstumstempos davon kämen. In diesem Fall wären stark exportabhängige Volkswirtschaften wie Deutschland wahrscheinlich in besonderem Maße betroffen.

Die Möglichkeiten der Wirtschaftspolitik zum Gegensteuern sind heute – bei bereits tiefen Leitzinsen und hoher Staatsverschuldung – geringer als damals, aber es gibt Möglichkeiten. So dürfte die EZB die Leitzinsen im Falle einer scharfen Rezession deutlich senken. Die Notenbanken sind sich der Gefahren für das Bankensystem und die Konjunktur durchaus bewusst und stellen Liquidität in großem Umfang bereit. Diese Maßnahmen können auch noch ausgeweitet werden. Das Problem einer möglichen Kapitalknappheit bei Banken können sie jedoch nicht lösen.

Hintergrundinformationen:

WestLB Mellon Asset Management

WMAM ist ein Finanzdienstleister im Bereich der Vermögensverwaltung für institutionelle und Wholesale-Kunden. Das Joint Venture von WestLB AG und The Bank of New York Mellon Corporation beschäftigt nahezu 50 Investmentspezialisten und hat 25,3 Milliarden Euro* Assets under Management. Zu den Kunden zählen Unternehmen, Pensionskassen, Fondsgesellschaften, Stiftungen, Banken, Zentralbanken, Sparkassen, Regierungsbehörden und Versicherungsgesellschaften.

Die WestLB Mellon Asset Management KAG wurde im Jahre 1969 in Düsseldorf gegründet und gehört zu den marktführenden Spezialfondsanbietern in Deutschland.

Weitere Informationen zur WestLB Mellon Asset Management KAG mbH unter: www.wmam.de.

BNY Mellon Asset Management

fungiert als Dachorganisation für die zu BNY Mellon gehörenden Investmentfirmen und weltweiten Vertriebsgesellschaften. Informationen zu BNY Mellon Asset Management sind unter www.bnymellonam.com erhältlich.

BNY Mellon

ist die Unternehmensmarke von The Bank of New York Mellon Corporation. BNY Mellon ist ein global operierender Finanzdienstleister, der seine Kunden in der Verwaltung und Umschichtung ihres Finanzvermögens unterstützt. Das Unternehmen ist weltweit in 34 Ländern sowie an mehr als 100 Märkten tätig und ist ein führender Anbieter von Finanzdienstleistungen für Institutionen, Unternehmen und vermögende Privatpersonen. Zu den Geschäftsfeldern zählen die Vermögensverwaltung für institutionelle Anleger und vermögende Privatkunden, Wertpapierdienstleistungen sowie Emittenten-, Clearing- und Treasury-Dienstleistungen, die von einem weltweit agierenden, kundenorientierten Team erbracht werden. Das Unternehmen betreut ein Depotvermögen von 25,5 Billionen USD**, ein verwaltetes Vermögen von mehr als 1,27 Billionen USD* sowie ein Emissionsvolumen von 11,6 Billionen USD und wickelt täglich weltweit Zahlungen mit einem Volumen von 1,7 Billionen USD** ab. Weitere Informationen sind unter www.bnymellon.com erhältlich.

* Stand: 30.06.2011

** Stand: 31.03.2011

Wichtige Kundeninformation

Vorliegendes Dokument wurde durch die WestLB Mellon Asset Management Kapitalanlagegesellschaft mbH (WMAM KAG), die der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unterliegt, erstellt.

Es beinhaltet weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zu einem Angebot durch Personen oder in einer Rechtsordnung, nach deren Vorschriften ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht rechtmäßig oder die entsprechende Person zur Abgabe eines solchen Angebotes oder einer solchen Aufforderung nicht ermächtigt wäre. Sie beinhalten auch kein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung gegenüber Personen, gegenüber welchen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht rechtmäßig abgegeben werden dürfte. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen spiegeln die Einschätzungen und Meinungen der WMAM KAG zum Zeitpunkt der Drucklegung wider. Die vorliegende Präsentation dient lediglich der Kundeninformation und stellt naturgemäß keine steuerliche Beratung dar. Wir empfehlen den Kunden, einen Vertreter der steuerberatenden Berufe aufzusuchen. Die Angaben in diesem Dokument sind öffentlich zugänglichen Quellen entnommen, die wir für zuverlässig halten, doch können wir weder zusichern noch garantieren, dass die Informationen richtig, vollständig oder für alle Zwecke geeignet sind, und sie sollten nicht als Grundlage für Anlageentscheidungen genommen werden. Alle hierin enthaltenen Meinungen und Schätzungen, einschließlich der Renditeprognosen, beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend herausstellen. Darüber hinaus können Anlagen auf internationalen Märkten durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, einschließlich politischer und sozialer Umstände, diplomatischer Beziehungen, Beschränkungen oder Entzug von Geldmitteln oder Vermögenswerten oder der Auferlegung (oder Änderung) von Devisenkontrollen oder Steuervorschriften auf diesen Märkten. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Meinungen oder Schätzungen spiegeln unsere Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Außerdem unterliegen Anlagen in einer anderen Währung Wechselkursänderungen, die sich auf den Wert, Preis oder die Rendite der Anlage negativ auswirken können. Die WMAM KAG oder mit ihr verbundene Unternehmen dürfen Kauf- oder Verkaufspositionen in den hierin genannten Wertpapieren oder damit verbundene Termingeschäfte oder Optionen halten, solche Wertpapiere kaufen oder verkaufen, sich als Marketmaker oder auf andere Weise in einem sonstigen Geschäft mit diesen Wertpapieren engagieren und Courtage oder andere Vergütungen dafür erhalten. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden, und es wird keine - ausdrückliche oder stillschweigende - Zusicherung oder Gewährleistung einer zukünftigen Wertentwicklung gegeben.

Dieses Dokument soll nur der Information derjenigen dienen, an die es ausgegeben wird. Die WMAM KAG übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der WMAM KAG reproduziert oder weiter versandt werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

Anlagen in Investmentfonds sollten auf Grundlage des derzeit gültigen Verkaufsprospekts erfolgen. Dieser kann zusammen mit dem aktuellen Jahres- und Halbjahresbericht kostenlos bei der WestLB Mellon Asset Management KAG mbH, Elisabethstraße 65, 40217 Düsseldorf oder unter www.wmam.de bezogen werden.

Sollte der Fonds Anlagen in einer Währung tätigen, die nicht der Heimatwährung des Investors entspricht, kann der Anteilswert zusätzlichen Wechselkursschwankungen unterliegen. Der Wert der Anteile und der Ertrag daraus können sowohl fallen als auch steigen, und ein Investor erhält unter Umständen nicht den angelegten Betrag zurück.

Dieses Material ist nur für professionelle Kunden bestimmt und nicht zur Aushändigung an Privatkunden gedacht bzw. darf von diesen nicht als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Sollte die WMAM KAG Rabatte auf Verwaltungsvergütungen von Zielfonds oder anderen Vermögenswerten als Rückvergütung erhalten, so trägt sie dafür Sorge, dass diese dem Investor bzw. dem Fonds zugeführt werden. Erbringt die WMAM KAG Leistungen für ein Investmentprodukt einer dritten Gesellschaft, so erhält die WMAM KAG hierfür eine Vergütung von dieser Gesellschaft. Typische Leistungen sind das Investment Management für oder der Vertrieb von Fonds anderer Investmentgesellschaften. Üblicherweise berechnet sich die Vergütung als prozentualer Anteil an der Verwaltungsvergütung (bis zu 100%) des betreffenden Fonds bezogen auf das durch die WMAM KAG verwaltete oder vertriebene Fondsvolumen. Hieraus kann das Risiko einer nicht interessengerechten Beratung resultieren. Die Höhe der Verwaltungsvergütung kann dem Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds entnommen werden. Sie erhöht sich nicht durch die an die WMAM KAG gezahlten Entgelte. Eine direkte Belastung des Investors erfolgt nicht. Auf Anfrage werden wir Ihnen weitere Einzelheiten hierzu mitteilen.

Diese Mitteilung richtet sich nicht an Personen im Vereinigten Königreich und darf nicht deren Anlageentscheidungen zugrunde liegen. Darüber hinaus richtet sie sich nur an Personen mit Sitz in Staaten, in denen die betreffenden Fonds zum Vertrieb zugelassen sind oder in denen eine solche Zulassung nicht erforderlich ist. Die Anteile dieses Fonds sind insbesondere nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz (Securities Act) von 1933 in seiner aktuellen Fassung zugelassen und dürfen daher weder innerhalb der USA noch US-Bürgern oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder verkauft werden.

Diese Publikation dient als Marketinginstrument. Die gesetzlichen Anforderungen zur Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen sind nicht eingehalten. Ein Verbot des Handelns der besprochenen Finanzprodukte vor der Veröffentlichung dieser Darstellung besteht nicht.

176 Q3 2011